

Gemeinde Landeck

MIT FERNSEHPROGRAMM

FÜR DEN BEZIRK LANDECK-TIROL

Erscheint jeden Samstag. Vierteljährlicher Bezugspreis S 22.— (einschl. 8 % Mwst.) Schriftleitung und Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Ruf 22 14 oder 24 03

Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck — Für Verleger, Inhalt u. Inseratenteil verantwortlich: Wendelin Scherl, Landeck, Urlichstr. 83, Tel. 24 44 — Druck: Tyrolia Landeck, Malser Straße 15

Nr. 19

Landeck, 11. Mai 1974

29. Jahrgang

Bauverbot im Schigelände Schutzschild des Wintersportplatzes

Igm. — Jedermann erscheint es heute selbstverständlich, daß der St. Antoner Wintergast ungehindert über freie Hänge bis an den Dorfrand abfährt. Und doch bestand einmal — es sind gerade fünfzig Jahre her — höchste Gefahr, daß weite Teile dieses Geländes von Grundstückspekulanten aufgekauft und einer Bebauung zugeführt worden wären. Es ist unschwer, sich die Folgen solchen Tuns für die Entwicklung des Wintersportplatzes vorzustellen, verbliebene Baulücken hätte der Boom nach dem zweiten Weltkrieg erfaßt und eine Ausdehnung des Ortes bis hinauf zum Moos wäre durchaus in den Bereich des Möglichen gerückt.

Wer zu jener Zeit das St. Anton drohende Unheil erkannte, war der Postwirt und damalige Landtagsabgeordnete KR. Walter Schuler. Bei sofortigen Vorsprachen in Innsbruck fand er bei der Landesregierung und insbesondere dem Landesverkehrsdirektor Hofrat Dr. Rohn Verständnis für sein Bemühen, das für das Dorf wichtige Skigelände zu erhalten. Das Problem beschäftigte so manche Sitzung, maßgebliche Juristen begannen sich für die Angelegenheit zu interessieren, stießen aber bei ihren Bemühungen nach gesetzmäßiger Verankerung eines Bauverbotes auf manche Schwierigkeit. Die Lösung fand Baron Odelga von der Landesregierung, der durch seine vorherige Tätigkeit bei der BH Landeck den Schulerschen Sorgen besonderes Verständnis zuwenden konnte. Es eröffnete sich die Möglichkeit, da der Schutz des Skigeländes im Interesse der Allgemeinheit lag, einen Spielplatz-Paragraphen in Anwendung zu bringen und damit das gesamte — für den Ort den Lebensnerv bildende — Terrain

für die Ausübung des Wintersports zu retten. Den spekulativen Bestrebungen konnte damit Einhalt geboten und das Gesicht St. Antons skimäßig gewahrt bleiben.

Auf Grund solcher Erkenntnisse wurde dem Tiroler Landtag ein Antrag vorgelegt, der unter Billigung der Landesregierung auch bald Gesetzeskraft erlangte. Die Wichtigkeit dieser Aktion kann in ihrer ganzen Tragweite erfaßt werden, wenn man die zahlreichen Beispiele anderer Plätze betrachtet, die durch sinnlose Verbauung ihres Skigeländes schwer in ihrer Struktur geschädigt wurden. Damals wurde das St. Antoner Bauverbot rasch bekannt, gerade auch in der Schweiz, von wo die maßgeblichen Fremdenverkehrsleute an den Arlberg reisten, um das Zustandekommen eines solchen Bauverbotes zu studieren.

Bezirk Landeck in Zahlen

Die statische Zusammenfassung des Bevölkerungsstandes in unserem Bezirk ermöglicht einige interessante Vergleiche. So kann unter anderem eine Bevölkerungszunahme in fast allen Gemeinden festgestellt werden. Eine Ausnahme bilden lediglich vier Gemeinden des Bezirkes, und zwar Pians, Spiß, Kaurerberg und Tobadill. Während im März des Jahres 1961 in Pians noch 569 Einwohner gezählt wurden, scheinen im März 1971 nur mehr 555 Bewohner auf; in Spiß war die Abnahme von 136 auf 118 Gemeindebürger ebenfalls beträchtlich und Tobadill verzeichnete einen Rückgang von 452 auf 402. In der Gemeinde Kaurerberg ist ein Rückgang um 76 Einwohner fest-

kurzinformation der volksbank landeck

Aus Ihrem Geld wird viel mehr Geld, wenn Sie uns, das heimische Bankinstitut, für Sie arbeiten lassen wollen. Wir zeigen Ihnen DEN WEG ZUM ERFOLG!

seit 1875

spar



Vorschusskasse

für den bezirk landeck r. g. m. b. h.

landeck
mit filialen:
st. anton + ischgl

zustellen, und zwar von 371 auf 295. Der Vergleich — wie man aus der Tabelle entnehmen kann — ist jeweils mit der Zählung von 1961 erfolgt.

Neben diesen Gegenüberstellungen ist aber auch zu erfahren, welchen Einwohnerstand die einzelnen Gemeinden aufweisen. Wenn wir nämlich den „Ureinwohnerstand“ mancher Gemeinde den Besucherzahlen während der Winter- und Sommersaison gegenüberstellen, kommen wir zur Erkenntnis, daß nicht mehr die Einheimischen die stärkste Macht darstellen (nur zahlen-

mäßig zu verstehen), sondern die devisenbringenden Gäste. Und gerade diese Fakten müssen bei der Erstellung von Konzepten zur Raumordnung, zum Natur- und Landschaftsschutz durch volle Berücksichtigung ihren Niederschlag finden. Interessant für Vergleiche auch die Angabe der Gemeindefläche in Hektar: Wir sehen in der Größe unsere Bezirksstadt in der unteren Hälfte rangieren (1722 ha), während der Nachbar Zams mit seinen Besitzungen bis ins Lechtal (10.780 ha) im Spitzenfeld liegt. Die Gemeinde Kaunertal stellt mit 19.353 ha die flächenmäßig **größte** Gemeinde des Bezirkes dar.

BEZIRK LANDECK

Gemeinde	Bevölkerung 1971 März	Bevölkerung 1961 März	Bevölkerung 1951 März	Fläche in Hektar
Faggen	173	162	176	382
Fendels	167	151	146	1.349
Fiß	509	432	415	3.770
Fließ	2.113	1.990	2.066	4.733
Flirsch	802	798	808	3.217
Galtür	579	523	492	12.117
Grins	938	869	857	2.109
Ischgl	937	854	819	10.343
Kappl	1.973	1.970	1.871	9.749
Kaunerberg	295	371	368	2.344
Kaunertal	483	459	428	19.353
Kauns	349	283	281	811
Ladis	371	369	348	710
Landeck	6.837	6.514	5.929	1.722
Nauders	1.216	1.150	1.067	9.050
Pettneu	1.087	1.003	996	5.679
Pfunds	1.835	1.794	1.731	14.044
Pians	555	569	555	600
Prutz	1.098	853	821	974
Ried	840	766	684	2.744
St. Anton	2.016	1.741	1.613	11.500
Schönwies	1.235	1.078	958	3.174
See	707	605	526	5.818
Serfaus	772	710	570	5.964
Spiß	118	136	141	2.454
Stanz	390	316	291	732
Strengen	1.004	950	920	2.318
Tobadill	402	452	413	1.613
Tösens	478	456	432	3.110
Zams	2.912	2.782	2.757	10.780
	33.191	31.106	29.479	153.263

Schuhgröße allein genügt nicht . . .

Gedanken zum Thema „Jugend und Partnerschaft“ von Diözesanjugendseelsorger Dr. Ernst Jäger.

Das Gelingen menschlichen Zusammenlebens hängt entscheidend davon ab, ob partnerschaftliches Verhalten geübt und gekonnt wird. Fehlentwicklungen im menschlichen Zusammenleben haben oft ihren Grund in der nicht bewältigten Aufgabe echter Partnerschaft. Partnerschaftliches Verhalten ist aber erlernbar. Darin liegt eine große Chance für jeden jungen Menschen, der sich eine glückliche Zukunft „bauen“ möchte. In allen Bereichen unseres Lebens ist partnerschaftliches Verhalten

gefragt, besonders aber im engen Kreis von Freundschaft, Liebe und Ehe. Die Vorbereitung auf ein glückliches Zusammenleben mit einem Menschen geschieht viel zu spät, wenn sie erst unmittelbar vor dem Eheabschluß einsetzt. Deshalb wird von erfahrenen Eheberatern und Psychologen immer mehr auf die Wichtigkeit einer entfernten Ehevorbereitung hingewiesen. — Zuhören können; miteinander reden; Wünsche offen aussprechen; Kritik anbringen, die der andere akzeptieren kann; sich nicht nur an der Oberfläche begegnen; auf den anderen eingehen können; empfänglich sein für die Erwartungen des anderen; Konflikte fair austragen; miteinander unterwegs bleiben und die Werte des Partners bejahen können — solche Hal-

Mannheimer

VERSICHERUNGSGESELLSCHAFT
 Filialdirektion für Tirol und Vorarlberg
 6020 Innsbruck, Adolf-Pichler-Pl. 12/III

Wir haben unsere Organisation erweitert. Es stehen nun jederzeit für Sie zur Verfügung:

Josef GIGELE jun.
 Kauns 46 - Telefon 05472-377

Robert NETZER
 Ried 127

Alle
 Versicherungssparten

tungen entscheiden über das Gelingen menschlicher Liebe. Diese ist nicht einfach ein blinder Glücksfall. Sie ist auch das Ergebnis menschlicher Haltungen, die einen Menschen bleibend liebenswert machen.

Um Jugendlichen die Möglichkeit zur Einübung in partnerschaftliches Denken und Verhalten zu geben, veranstaltet die KJ-Land vom 23. bis 26. Mai 1974 im Haus der Begegnung in Innsbruck ein Seminar zum Thema „Partnerschaft vor der Ehe“. Dieses Seminar ist kein Brautleuteunterricht, sondern ein Angebot entfernter Vorbereitung auf Bekanntschaft und spätere eheliche Liebe. Junge Menschen, die mindestens 17 Jahre alt sind und erkannt haben, daß für die menschliche Liebe eine bestimmte Schuhgröße allein nicht genügt, sind zu dieser Veranstaltung freundlich eingeladen.

Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an: KJ-L, Wilhelm-Greil-Straße 7, 6020 Innsbruck, Tel. (0 52 22) 22 7 21, Klappe 28 oder 25.

Dr. Ernst Jäger, Diözesanjugendseelsorger

Die Katholische Arbeitnehmerbewegung

von Landeck und Zams veranstaltet gemeinsam eine offene Informationstagung über das

Neue Sozialhilfegesetz des Landes Tirol

Alle interessierten Personen sind hierzu herzlich eingeladen.

Ort: Landeck, Arbeiterkammer, Malsersstraße 39.

Zeit: Freitag, den 10. Mai, 20 Uhr.

Referent: Hofrat Dr. Josef Kasseroler, Innsbruck, Sozialreferent des Landes Tirol.



A. T. T. - E c k e

Frühjahrsausfahrt nach Südtirol - am 19. Mai 1974

Abfahrt Zams: 7 Uhr Gasthof Haueis

Abfahrt Landeck: 7.10 Uhr Autobahn

Fahrt mit Omnibus über den Reschenpaß nach Goldrain, kurze Rast mit Jause. Weiterfahrt über Meran nach Gargazon, dort Mittagessen. Rückfahrt nach Meran und Ausflug mit dem Lift beim Gasthof „Forst“ und anschließender Wanderung. Abfahrt in Meran ca. 17 Uhr und Heimfahrt mit kurzer Rast in Graun. Rückkehr ca. 22 Uhr.

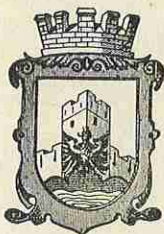
Anmeldungen für diese Fahrt werden im Verkehrsbüro Landeck Stadtplatz entgegengenommen.

Es wird ersucht sich zeitgerecht anzumelden, da dies für die Bestellung des Autobusses und für das Mittagessen unbedingt notwendig ist.

Anmeldeschluß: 16. Mai 1974

Generalversammlung des ATT, Bezirksgruppe Landeck

Am 25. April fand im Hotel Schwarzer Adler in Landeck die diesjährige Generalversammlung statt. Der Obmann Walter Gstraunthaler konnte den Vertreter der Landesleitung Dipl.-Vw. Walter Ploner, den früheren Obmann Herrn Dir. Paul Frapporti und leider nur eine geringe Anzahl der erschienenen Mitglieder begrüßen.



Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen

Muttertagskonzert

in der Aula des Bundesrealgymnasiums, Samstag, 11. Mai 1974, um 20.30 Uhr.

Leitung:

Kapellmeister Erich Delago

Conferencier: Walter Plattner

Blumenspende: Blumenhaus

Hammerle

Programm

E. Rameis	Austria-Amerika	Konzertmarsch
P. Huber	Ouvertüre pastorale	
H. Walters	Hootenanny	Folk Festival for Band
J. Offenbach	Die beiden Savojarden	Ouvertüre
S. Neumayr	Spiel mit Kamerad	Konzertmarsch

PAUSE

H. Kolditz	Starparade	Solisten-Medley
H. Rappel	Immer fidel	Polka
R. Seifert	Schlag auf Schlag	Potpourri
M. Oscheit	Im Zigeunerlager	Konzertmarsch

Änderungen vorbehalten

Fernsehprogramm

12.5.-18.5.

Sonntag, 12. Mai

1. Programm:

- 16.30 Brüderchen Nr. 2 kommt an
17.40 Segeln müßte man können
(Segelkurs für Anfänger)
17.55 Susi und Toni
18.00 Kunst in Österreich:
Kunst und Politik
18.30 Die Alpen – Brücke Europas
18.45 Morgen kommt die Königin
19.45 Sport
20.10 Das Wort zum Sonntagabend
20.15 Der Engel mit der Posaune
22.25 Zeit im Bild – Sport

2. Programm:

- 16.00 bis 17.00 Jeder See für alle?
17.00 bis 18.00 Aufzeichnung einer
Eurovision aus Nivelles: Formel-
I-WM-Lauf um den großen Preis
von Belgien
18.00 Wochenmagazin
18.30 Aquarell – Das große Wagnis
19.30 Zeit im Bild
19.45 Kultur speziell
20.15 Lilli Palmer präsentiert:
Weltstars der Oper
21.45 Die Fragen des Christen
21.50 Zeit im Bild

Montag, 13. Mai

1. Programm:

- 18.00 Donaug'schichten
18.30 Paradiese der Tiere
20.15 Boney
21.05 Elternschule
21.15 Telesport
22.15 Zeit im Bild

2. Programm:

- 18.30 Besinnliches Kalendarium
19.00 Gefährdetes Leben
20.15 Jeder See für alle?
21.15 Impulse
21.45 Telereisen

Dienstag, 14. Mai

1. Programm:

- 18.00 Walter and Connie
18.30 Der rosarote Panther
20.15 Welt des Buches
21.00 Planquadrat: Stadterhaltung –
Stadterneuerung
22.15 Zeit im Bild

2. Programm:

- 18.30 Tassilo III
19.00 H. A. Trabers Naturfilme
20.15 Horst Jankowski in Südafrika
21.00 Quiz Einundzwanzig
21.45 Telereisen

Mittwoch, 15. Mai

1. Programm:

- 10.00 Schwarzweißfernsehen
10.30 Der österreichische Staatsvertrag

- 11.00 Programm für den Schichtarbeiter:
Der Engel mit der Posaune

13.10 Telesport

- 16.30 Der Löwenzahn
17.15 Väter sind auch Menschen
18.00 Parlons français
18.30 Drei Mädchen und drei Jungen
18.55 Belangsendung der SPÖ
19.55 Eurovision aus Brüssel: Finale im
Europacup der Meistersmann-
schaften – 1. Spielhälfte
20.55 Eurovision aus Brüssel: Finale im
Europacup der Meistersmann-
schaften – 2. Spielhälfte
21.40 Werbung
21.45 Zeit im Bild und Kultur

2. Programm:

- 18.30 So wirtschaftet ein bäuerlicher
Betrieb
19.00 Neue Mathematik: Kombinatorik
19.50 Darwin – Antidarwin:
Ein tschechischer Zeichentrickfilm
20.15 Fremde, wenn wir uns begegnen:
Die Geschichte einer unerlaubten
Liebe
22.05 Telereisen

Donnerstag, 16. Mai

1. Programm:

- 10.00 Was könnte ich werden?
10.30 Oskar Kokoschka
11.00 So wirtschaftet ein bäuerlicher
Betrieb
11.30 Erste Hilfe
12.00 Tassilo III
18.00 Italia ciao
18.30 Sportmosaik
20.15 Deutsche Novelle
21.30 Porträt Clemens Krauss
Zum 20. Todestag
22.10 Zeit im Bild

2. Programm:

- 18.30 Dekalog VIII
19.00 Kontakt
20.15 Teleobjektiv
21.15 Die merkwürdige Lebensgeschichte
des Friedrich Freiherrn von der
Trenck
22.20 Telereisen

Freitag, 17. Mai

1. Programm:

- 10.00 Dekalog IX: Die Wahrheit suchen
10.30 Rohstoffe und Weltwirtschaft:
Graphit
11.00 Programm für den Schichtarbeiter:
Fremde, wenn wir uns begegnen
18.00 Orientierung
18.30 Verliebt in eine Hexe
20.15 Die Onedin-Linie
21.05 Werbung
21.10 Auf den Spuren von Herz-
manovsky-Orlando: Zum
20. Todestag am 27. Mai

- 22.10 Zeit im Bild

- 22.15 Erotik Anno 1959:
Die grüne Stute: Eine deftige
ländliche Komödie nach einem
Roman von Marcel Aymé

2. Programm:

- 18.30 Und dann steckt man sie in den
Knast: „Was heißt hier
Resozialisierung?“
19.15 Lerntechniken für Erwachsene:
Zum Beispiel Wirtschaftsenglisch
20.00 Zum Wochenende unterwegs
20.15 Filmland Polen: Barriere
21.30 Geschichten, die nicht zu erklären
sind: „Begegnung mit der Zukunft“
21.55 Telereisen

Samstag, 18. Mai

1. Programm:

- 14.00 Lassie
14.30 Unser trautes Heim
14.55 Titanic
16.30 Das kleine Haus
16.55 Beruf – aktuell: „Arbeitskräfte
in der mechanischen Fertigung“
17.00 Seniorenklub
18.00 Ich bin der Meinung
18.30 Kultur speziell
18.55 Guten Abend am Samstag
... sagt Heinz Conrads
20.15 Tip: Eine Live-Übertragung aus
der Donauparkhalle in Wien
21.45 Werbung
21.50 Sport
22.20 Zeit im Bild
22.25 Der gnadenlose Rächer

2. Programm:

- 10.00 Wem die Sonne lacht
11.40 Das ist meine Welt
16.50 Die Onedin-Linie
17.40 Raumschiff Enterprise
18.30 Mini-Max
18.55 Musiknachrichten
anschl. Spiel mit uns Akkordeon
20.15 Paris im Monat August: Erlebnisse
eines Strohwitwers (Nach einem
Roman von René Fallet)
21.50 Zeit im Bild

Gleichbleibende Sendungen von Montag bis Freitag

1. Programm:

- 18.25 Gute-Nacht-Sendung
19.00 Österreichbild
19.20 ORF heute abend
19.24 Werbung
19.30 Zeit im Bild und Kultur
20.00 Werbung
20.06 Sport
20.09 Werbung

2. Programm:

- 19.30 Zeit im Bild
20.00 ORF heute abend
20.06 Wissenschaftliche Nachrichten
20.09 Umkreis

Zum Muttertag

Statt
vieler Worte
eine Torte!

Cafe - Konditorei
Mayer
Landeck

Es folgte der Bericht des Obmannes über das abgelaufene Clubjahr. Am 16. 11. 1973 konnten wir den Stützpunkt Zams eröffnen, der mit einem Kostenaufwand von ca. 1,200.000.— S errichtet wurde.

Der Obmann bedankte sich nochmals beim Vertreter der Landesleitung für den Stützpunkt Zams, der allen ATT-Mitgliedern zur Überprüfung ihrer Fahrzeuge zur Verfügung steht.

Er berichtete ferner, daß im abgelaufenen Clubjahr zwei Ausfahrten durchgeführt wurden, und zwar:

Am 27. 5. 1973 nach Eppan und am 17. 11. 1973 eine Törggelefahrt nach Goldrain. Nach dem Kassabericht wurde dem Kassier die Entlastung erteilt. Anschließend überreichte Dipl.-VW. Ploner die Auszeichnungen für strafreeses Fahren:

für 45 Jahre: Ing. Hans Müller

für 40 Jahre: Edith Joos, Rudolf Fimberger und
Med.-Rat Dr. Walter Frieden

für 30 Jahre: Dipl.-Ing. Karl Böhm

für 25 Jahre: Benno Raggl und Walter Gstraunthaler

für 15 Jahre: Heinrich Unterhuber u. Hermann Algran

Wir wünschen allen eine gute Fahrt und noch viele straffreie Jahre.

Anschließend wurden Vorschläge für Ausfahrten im Jahre 1974 besprochen.

Mit der Vorführung des Filmes „Sicherheit aktuell“, wurde die Generalversammlung abgeschlossen.

150 Jahre Vertrauen

TILAND

Tiroler Landes-Brandschaden-Versicherungsanstalt
für alle Sachversicherungen

Brautleutetage

Der nächste Intensivkurs zur Ehevorbereitung findet vom 13. Juni abends bis 16. Juni mittags im Haus der Begegnung, Innsbruck, Tschurtschenthalerstraße 2 a statt.

Das Referententeam besteht aus einem Arzt, einem Seelsorger und einem Ehepaar.

Auskünfte erteilt das Familienreferat, Innsbruck, Wilhelm-Greil-Straße 5, Tel. 22 7 21, Klappe 47. Prospekte senden wir auf Wunsch gerne zu.

Österreichischer Gewerkschaftsbund Sondervorstellung

für die Mitglieder des ÖGB im Tiroler Landestheater
Blume von Hawaii

Operette in 3 Akten von A. Grünwald, F. Löhner-Beda,
E. Földes

Samstag, 11. Mai 1974, 19.30 Uhr

Anlässlich des Muttertages, 12. Mai, ein gegebener Anlaß,
die Mütter und Frauen zu dieser Veranstaltung einzuladen.

Eintrittspreise:	Normalpreis:	Ermäßigter Preis:
Platzkategorie I	S 120.—	S 60.—
II	S 110.—	S 55.—
III	S 85.—	S 45.—
IV	S 70.—	S 35.—
V	S 60.—	S 30.—
VI	S 45.—	S 20.—
VII	S 20.—	S 10.—

Anmeldungen ab sofort bei der Amtsstelle der Arbeiterkammer Landeck, Tel. 2458.

Bus ab Landeck-Kino 17.45 Uhr. Fahrtkosten: S 30.—

Arbeitsamt Landeck

Ferialjobs für Studenten und Schüler gesucht

Bei der Stellenvermittlung des Arbeitsamtes Landeck melden sich alljährlich eine große Anzahl von Studenten und Schülern, die in den Ferien arbeiten wollen, um sich das Taschengeld aufzubessern oder um sich das Studium zu finanzieren. Diese Burschen und Mädchen haben in



Buch der Stadt Landeck

In den Landecker Buchhandlungen
erhältlich. Preis: S 120.—

- Repräsentativer Text- u. Bildband
- Im Inhalt dargestellt: Geschichtliche, wirtschaftliche u. kulturelle Entwicklung
- Bildteil mit Motiven aus Landeck und Umgebung
- Für die Hausbücherei und zum Verschenken.

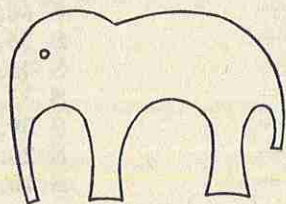
der Regel keine Berufsausbildung, sind aber bereit, beinahe alle Arbeiten durchzuführen. Leider war es in den vergangenen Jahren nicht möglich, alle diese Schüler unterzubringen. Es geht daher das Ersuchen an alle Betriebe des Bezirkes Landeck, bekanntzugeben, ob sie die Möglichkeit haben, einen oder mehrere Studenten in ihrem Betrieb für die Zeit der Ferien unterzubringen. Das Arbeitsamt wird dann diese Stellen veröffentlichen und an die Schüler weiterleiten.

Betriebe, die Interesse haben, Ferialarbeiter aufzunehmen, möchten dies dem Arbeitsamt Landeck telefonisch (05442/2616/2617).

Bürostellen gesucht

In den vergangenen Tagen haben sich eine Reihe von Burschen und Mädchen gemeldet, die in Kürze die Dr. Wagnerschule oder die Auerschule absolvieren und eine entsprechende Beschäftigungsmöglichkeit suchen. Die Kenntnisse erstrecken sich hauptsächlich auf Maschinenschriften, Steno, Buchhaltung und Schriftverkehr.

Betriebe, die solche Bürokräfte für die nächste Zeit suchen, möchten dies dem Arbeitsamt Landeck telefonisch (05442/2616/2617) mitteilen.



Graphisches Feuerwerk und naive Schau

Erwin und Theresia Reheis in der Galerie „Elefant“

Nach den frühen Gouachen, die noch aus der Tradition der Tiroler Landschaftsmalerei (Prachensky, Walde) zu verstehen sind, hat sich Erwin Reheis (geb. 1941) in den letzten Jahren fast ausschließlich der Zeichnung zugewendet. Die Thematik hat sich kaum geändert, Architekturformen (Oberinntaler oder burgenländische Bauernhäuser, Athosklöster) sind der Anlaß einer Initialzündung für das Feuerwerk graphischer Vorgänge mit kalkuliertem Ablauf. Verwitterte Mauern werden gebogen, in Bewegung versetzt, sie spannen sich, scheinen zu zerplatzen und ihr Innerstes preiszugeben. Die Vergänglichkeit schaut aus den Fenstern. Darüberliegende Spuren verselbständigen sich zu Wirbeln, Wellen und Flammen, geben der Komposition räumlichen Halt und verdeutlichen die Absicht der Verwandlung. Auch noch in den hintersten Bildräumen warten delikate graphische Überraschungen. Piranesi mit seinen beängstigenden Raumphantasien hat einen späten Nachfolger gefunden. Die widerspenstige Schilfrohrfeder, das bevorzugte Werkzeug des Künstlers, leistet all dies. Sie springt über das Blatt, verteilt Punktbahnen und Tröpfchen, zieht schnarrend angesägte Linien, schafft Ballungszentren, Spannung und Auflösung. Im Aquarell erweitert Reheis seine Ausdrucksweise durch malerische Wirkungen. Die Bleistiftzeichnungen sind eher philosophisch zu deuten und stellen verschlüsselt eine ungewöhnliche Form des Transzendentalismus dar.

Im Rahmen dieser Anstellung werden acht Landschaftsbilder von Theresia Reheis, der Mutter des Künstlers gezeigt. Sie ist eine naive Malerin und erzählt in angenehmen Farben vom Leben auf dem Dorfe, von Fendels, ihrer Kindheit.

Die Ausstellung bleibt noch bis 17. Mai geöffnet.
G.N.

Unsere neuen Erdenbürger

In Zams wurden geboren

- am 1. Jänner ein Christian dem Gastwirt Franz Kropiunik und der Annemarie geb. Stauder, Zams, Hauptstraße 98; eine Astrid dem Kraftfahrer Josef Strigl und der Marianne geb. Pachler, Prutz 183;
- am 2. Jänner ein Roland dem Gastwirt Heinrich Alois Walch und der Marianne geb. Obinger, Schönwies 164;
- am 3. Jänner ein Augst dem Bundesbahnbeamten August Juen und der Maria Alexiana geb. Alber, Flirsch 160;
- am 5. Jänner ein Patrik Thomas der Reinhilde Sieß, Landeck, Perfuchsberg 28; ein Johannes Wilhelm dem Hilfsarbeiter Seraphin Ludwig Fritz und der Maria Anna geb. Juen, Kappl 200;
- am 6. Jänner ein Christian dem Hausdiener Martin Marasevic und der Nora geb. Gojcevic, Gasthaus Schöne Aussicht;
- am 7. Jänner ein Martin dem Bauführer Gebhard Jäger und der Ida Maria geb. Lenz, Kappl 70;
- am 12. Jänner ein Andreas dem Maurer Wilhelm Ladner und der Filomena geb. Dobler, See, Sesslebene 118; eine Sonja Claudia dem Tischler Ignaz Pinggera und der Marta Maria geb. Watschinger, Zams, Bürschweg 14;

Das Ausflugsziel zum Wochenende'

...Tyrol-Hotel, Obsteig. Bei uns wird Abwechslung groß geschrieben. Im Tyrol-Hotel gibt's keine Langeweile. Am Nachmittag: Sportcafe-Bergkristall, Hallenbad-Bergkristall, Fitness-Center mit Sauna, Massage, Solarium und Sportkegelbahnen. Am Abend: ...wird's immer lustig im Tyrol-Keller. Bis bald - im...

TYROL
hotel
Obsteig
Telefon 05264-8181 + 8114

- am 13. Jänner ein Josef Fridolin dem Gemeindearbeiter Robert Jäger und der Elisabeth Maria geb. Schmid, Fließ Nr. 123;
- am 14. Jänner ein Josef Alfred dem Zimmermann Anton Alois Haid und der Johanna Theresia geb. Müller, Ried 95; ein Simeon der Kellnerin Johanna Grisseemann, Kappl, Perpat 191;
- am 15. Jänner eine Susanne dem Gemeindesekretär Johann Lenz und der Rosa Maria geb. Juen, See 15;
- am 16. Jänner ein Markus dem Gastwirt Karl Heinz Fedler und der Rosamunde geb. Berger, Fließ 87;
- am 17. Jänner eine Christine Regina der Köchin Alma Theresia Höhenwarter, Landeck, Salurner Straße 4; eine Verena Elisabeth dem Fahrdienstleiter Ferdinand Johann Benedikt und der Elisabeth Maria geb. Scherl, Grins 14;
- am 18. Jänner eine Roswitha Maria der Näherin Adelina Josefina Mößmer, Pfunds 85; ein Marko der Textilarbeiterin Heidemarie Theresia Carpentari, Landeck, Brugg-

- feldstraße 36; ein Christoph der Verkäuferin Hanna Lore Scharshing, Landeck, Perjen, Riefengasse 5;
- am 19. Jänner eine Lucia dem Nachtportier Francisco Javier Olavide Verdia und der Friederike geb. Brejla, Serfaus Nr. 148;
- am 20. Jänner eine Belinde Kathrin dem Skilehrer Edelbert Ignaz Walter und der Irmgard geb. Ladner, Galtür 34;
- am 21. Jänner eine Ljuljana dem Textilarbeiter Prentas Gegovic und der Marija geb. Djonovic, Landeck, Bruggfeldstraße 42;
- am 22. Jänner ein Thomas Helmut dem Bundesbahnbeamten Helmut Raggl und der Christine geb. Gigele, Landeck, Lötzweg 47.

Autobus-Fahrten
 ...mit Tyrol-Tour - eine sichere,
 verlässliche und preiswerte Sache.
 Modernste Komfort-Reisebusse
 Sicheres Fahrpersonal. Wenn Sie eine Reise planen...
 und kalkulieren - fragen Sie uns.

TYROL-TOUR
AUTOBUSSE
 Telex 5-3844

6416 Obsteig
 Tel. 05264-8181+8114



Blickpunkt-Werbung Teils

Katholisches Bildungswerk Landeck

2. Vortrag zum Thema „Die Gleichnisse Jesu“ am Dienstag, den 14. Mai 1974, um 20 Uhr im neuen Pfarrsaal. Schriftliche Arbeitsunterlagen kostenlos erhältlich im Pfarrsaal und Buchhandlung Tyrolia. Bitte nach Möglichkeit Neues Testament mitbringen.

Landesinvalidenamt für Tirol

Amtstag im Bezirk Landeck

Am 15. Mai 1974 findet für Personen, die in Rentenangelegenheiten, auf dem Gebiet der Heilfürsorge, der orthopädischen Versorgung und der Berufsförderung sowie für Behinderte die in allgemeinen Sozialfragen Rat und Hilfe suchen in Landeck in der Zeit von 9 bis 12 Uhr im Sitzungssaal des Arbeitsamtes Landeck, Innstraße 11, ein Amtstag statt.

Bei diesem Sprechtag können sämtliche Angelegenheiten im Bereich der Rentenversorgung, der Heilfürsorge, der orthopädischen Versorgung sowie auf dem Gebiet der Invalideneinstellung, der allgemeinen Fürsorge und der Behindertenhilfe vorgebracht werden.

Dr. Hofmann, Amtsvorstand

Stadtgemeinde Landeck

Kundmachung

Richtlinien für die Erreichung des Bergbauernzuschusses 1974

Zuschußberechtigt sind:

1. Ganzjährig selbstbewirtschaftete Bergbauernbetriebe mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von mindestens 0,5 ha und einem Katasterkennwert (KKW) von 80 Punkten und mehr, sofern

ZAMA HALFA

D' Londegger Kiarcha ischt recht schia,
 hoba d' Leit oft schua gsöit,
 und olli weard sie schianer gmocht,
 es hoba oll a Fröid.
 Ober die olta Kiarchaschtiah,
 es ischt, gwieß woher, a Schond,
 obgwetzt, d'rkrätzt und unkamott,
 die schiachshta Schtiah im Lond.
 Mei! Nuia Bänk, dia koschta Gald.
 D'r Pforrhear söit: O weah!
 Ann nuia Bouda brauch mir ou.
 Wo nimmt ma' 's Gald denn hea?
 Moch mir a Bausteinaktion,
 a jeder eppas geit,
 zwoahunderttausad giah schua inn,
 z' Londegg sein guata Leit.
 Netta, kamotta Kiarchaschtiah
 jo, sall ischt Sammlers Ziel,
 im Unweart göiba sie kua acht,
 Hauptsoch, sie kriaga viel.
 D'r Kiarcharot, er lott it lugg,
 ischt zaach wie Fenschterkitt,
 d'r Bischof, d' Schtodt, und 's Lond Tirol
 gor olla halfa mit.
 Und wear nou gor nuit göiba hot,
 schickt glei a bißli Gald. —
 Und d' Kiarcha weard — sall sog i Enk —
 die schianscht vo 'r gonza Walt.
 Gald schicka über d' Kassa
 unter Nr. 500-004404-0
 hot er gsöit,

d'r Perfluxer Spotz

2. der fiktive Einheitswert des Betriebes S 300.000,— nicht übersteigt und

3. sich der Eigentümer bzw. Pächter des Betriebes schriftlich verpflichtet, seine landwirtschaftlichen Kulturflächen in der bisherigen ortsüblichen und zeitgemäßen Weise pfleglich und nachhaltig zu bewirtschaften.

Der Bergbauernzuschuß beträgt in der Zone I S 2000,—, in der Zone II S 1000,— je Betrieb und Jahr. Betriebsleiter bzw. Betriebsleiterhepaare die mehrere Betriebe bewirtschaften, können den Bergbauernzuschuß nur für einen Betrieb erhalten.

Was ist von den Antragstellern zu beachten:

Von der Landeslandwirtschaftskammer wurden die Richtlinien für die Erreichung des Bergbauernzuschusses mit den Antragslisten der anspruchsberechtigten Betriebe beim Stadtamt, Zimmer 7, aufgelegt. Jeder Zuschußberechtigte kann dort während der Amtsstunden in die Richtlinien Einsicht nehmen und sich überzeugen, ob er in der Antragsliste enthalten ist. Jeder Zuschußwerber muß die Richtigkeit der ihn betreffenden Angaben durch seine Unterschrift bestätigen. An Stelle des Eigentümers kann auch die Ehefrau oder der vermutliche Hoferbe unterfertigen.

Von Betriebsinhabern, die ein selbständiges oder unselbständiges Nebeneinkommen beziehen, ist zu beachten, daß zur Berechnung des fiktiven Einheitswertes beim Gemeindeamt das

Voranzeige: Aus Anlaß des 50 jährigen Bestehens der F.F. Landeck - Perjen 5. Zug wird der

3. Landecker Volksmarsch

am 6. und 7. Juli 1974 durchgeführt.

Anmeldung: Durch Einzahlung der Startgebühr bis 2. Juli 1974 auf das Konto Volksmarsch Nr. 500-04182-2 bei der Spar- u. Vorschußkasse Landeck. (Erwachsene S 70.-, Kinder bis 14 Jahre S 45.-).

Bei Gruppenmeldung bitte Namen der Teilnehmer am Gutschriftabschnitt des Zahlscheines vermerken.

Start: Gymnasium Landeck-Perjen, Samstag und Sonntag von 5.00 bis 10.00 Uhr.

Ziel: Gymnasium Landeck-Perjen. Ab 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr Unterhaltungsmusik.

Preisverteilung Sonntag, 7. Juli 13.30 Uhr.

jährliche Zusatzeinkommen angegeben werden muß. Zur Berechnung des unselbständigen Einkommens (d. i. Lohnarbeiter, Angestellter usw.) ist bei ganzjährig Beschäftigten die Vorlage eines Lohnzettels des Arbeitgebers erforderlich. Bei zeitweiliger Lohnarbeit kann das jährliche Arbeitsverdienst überschlagsmäßig festgestellt werden. Bei *gewerblichen Einkünften* ist der Jahresumsatz oder das einkommensteuerpflichtige Jahreseinkommen festzustellen. Dazu müssen die letzten Umsatz- und Einkommensteuerbescheide 1972/73 der Finanzämter herangezogen werden.

Pachtbetriebe haben Anspruch auf den Bergbauernzuschuß sofern sie das bestehende Pachtverhältnis mit einem Pachtvertrag oder einer Pachtvereinbarung nachweisen können.

Grundsätzlich ist nur der grundbüchliche Eigentümer oder Pächter eines Betriebes berechtigt, den Bergbauernzuschuß zu beantragen und in Empfang zu nehmen.

Es wird darauf hingewiesen, daß der letzte Termin für die Antragstellung Montag, der 13. Mai 1974, ist.

Der Bürgermeister

Garten- und Blumenfreunde

treffen sich am Samstag, 11. Mai, 15 Uhr, im Stüberl, Gasthaus Löwen. F.H.



Firngleiterrennen um den Steinseepokal am 26. Mai 1974

Näheres im nächsten Gemeindeblatt

Turnverein Jahn, Landeck

Am 18. und 19. Mai machen wir eine Schitour zur Jamtalhütte — Jamtalspitze.

Unbedingt anmelden bei Gerhard Simperl, Corda Geiger. Nur für Tourenläufer.

Treffpunkt und Abfahrt: Samstag, 18. Mai, 14 Uhr, bei Corda Geiger. Tourenwart: Simperl

ASV Elementar Landeck - SPG Silz 1:2 (0:0)

Gegen den Tabellenführer verliefen die ersten 45 Minuten ausgeglichen, jedoch vergab der ASV einige schöne Torchancen. Der Führungstreffer der Gäste nach der Pause demoralisierte den ASV nicht, spornte ihn nochmals an, und prompt gelang Tripp der Ausgleich. Die Gäste er-

griffen nun die Initiative und erzielten in den Schlussminuten den siebringenden Treffer.

ASV Elementar Jugend — SV Imst Jugend 0:1 (0:1)



SV Landeck —
SC Telta Schwaz 2:0

Schon im vergangenen Auswärtsspiel gegen Rattenberg hatte sich gezeigt, daß mit dem neuen Betreuerduo Albertini-Markschläger ein neuer Geist in die Mannschaft eingekehrt ist. Auch gegen Schwaz präsentierten sich die Landecker wie ausgewechselt und praktisch vom Anstoß weg wurde beherzt angegriffen. Die erste Torchance fand Fadum vor, doch vergab er knapp. Wenig später krachte ein Bombenfreistoß von Thönig Hubert an die Innenlatte, den außer dem Schiedsrichter wohl alle als Tor gesehen hatten. Bis zur Pause wurden noch einige schöne Torgelegenheiten herausgespielt, doch konnten die Schwazer mit Glück ihr Gehäuse reinhalten. Nach Seitenwechsel war es dann soweit. Guggenberger ließ sich die Chance eines Foulelfmeters nicht entgehen. Trotz ausgezeichnetem Spiel der Landecker Mannschaft und etlichen Möglichkeiten dauerte es lange, ehe Schönsleben knapp vor Spielende den Endstand von 2:0 fixierte. Die Gegner aus Schwaz hatten kaum Gelegenheit dem Spiel eine Wendung zu geben. Ihre Angriffe konnten die stabile Landecker Abwehr nicht in Verlegenheit bringen. Thönig Erich konnte in dieser Formation besonders gefallen. Im Mittelfeld führte Guggenberger wie gewohnt Regie, sodaß auch die Angriffslinie angenehm auffiel. Thönig Hubert hatte seine alte Gefährlichkeit wiedergefunden und auch Fadum ließ einen deutlichen Formanstieg erkennen.

Endlich wieder ein Spiel nach dem Geschmack des Publikums, es ist zu hoffen, daß es in diesem Sinne weitergeht.

T.S. Stams - ASV Elementar Landeck 1:0 (0:0)

Diese Begegnung verlief bis zum Schlußpfiff überaus spannend. Nicht daß der Gegner so unbezwingend war, es lag vielmehr an der überharten Gangart, welche die Gastgeber vorlegten. Die Stamsener hatten mit dem ASV, obwohl diese für drei Stammspieler Ersatz stellen mußten, überraschend große Schwierigkeiten und erzielten den Siegestreffer erst in der „letzten“ Spielminute.

Der ganzen Mannschaft gebührt für ihren vorbildlichen Einsatz ein Pauschalloh.

TSV Stams Schüler — ASV Elementar Sch. 1:0 (1:0)
SV St. Anton Jgd. — ASV Elementar Jgd. 1:4 (1:2)

FC Oberhofen - SV Zams 0:1 (0:0)

Am letzten Sonntag stand die vierte Runde der Fußballmeisterschaft der Gebietsliga West auf dem Programm. Der SV Zams gastierte in Oberhofen. Die Begegnung stand unter zwei Aspekten: Der SV Zams wollte für die 1:2 Niederlage im Herbst Revanche nehmen und zwei Punkte holen, um die Chancen auf einen Spitzenplatz zu wahren. Der FC Oberhofen mußte unbedingt gewinnen, um dem drohenden Abstieg zu entgehen.

Das Spiel begann mit Angriffen des SV Zams, jedoch konnten die Stürmer aus den guten Chancen kein Kapital schlagen. Ab der 20. Minute wurde die Partie wieder ausgeglichen geführt. Beide Mannschaften arbeiteten Chancen heraus, die aber alle nicht verwertet werden konnten. Zams konnte sich mit dem kleinen, unebenen Spielfeld nicht abfinden, und Oberhofen war spielerisch zu schwach, um Zams entscheidend zu treffen. In der 80. Minute schließlich gelang Zams doch noch durch Moser der verdiente Siegestreffer. Der Sieg von Zams ist deshalb verdient, da es gelang, mehrere und reelle Chancen herauszuarbeiten als der Gegner.

SV Zams: Strobl, Gabl, Hammerle W., Pezzei, Oberprantacher, Dr. Lechtaler, Krismer, Pauli, Schultus W., Hammerle H., Marth (ab 70. Min. Moser).

Zams II - Stams II 5:3

(Tore: Dressler M 3, Graber A. sen., Perkhofer)

Zams Jgd. - St. Anton Jgd. 5:0

(Tore: Nagele R. 2, Graber A. jun., Lenhart J., Klotz H.)

Sportvorschau - Sonntag, 12. 5. 74

Sportplatz Zams: 14.15 Zams II - Haiming II

16.00 Zams I - Haiming I

TC Landeck I - Turnerschaft Ibk. II 2:9

Am Sonntag, den 5. Mai spielte unsere 1. Mannschaft auf eigener Anlage gegen Turnerschaft Ibk. II und mußte eine unglücklich hohe 2:9 Niederlage hinnehmen. Die 2 Punkte für Landeck eroberten Dkfm. Böhme im Einzel und Dittrich/Böhme im Doppel. Leider waren die Wetterverhältnisse sehr ungünstig und scheinbar störte der Wind und die naßkalte Witterung die Spieler unseres TC mehr als die Innsbrucker. Das Meisterschaftsspiel unserer 2. Mannschaft gegen Seefeld II wurde auf den 23. Mai verschoben, da die Plätze in Seefeld nicht bespielbar waren. Unsere 1. Mannschaft spielt am 19. 5. gegen ESV Innsbruck I in Innsbruck.

Istanbul, die Stadt der zwei Kontinente

Die Wochenendflugreise nach Istanbul vom 3. bis 6. Mai 1974 war für alle beteiligten Kunden der Spar- u. Vorschubkasse für den Bezirk Landeck ein großes Erlebnis.

Die zweite von der Spar- u. Vorschubkasse Landeck für ihre Kunden organisierte Reise führte nämlich in eine der schönsten Städte der Welt.

Istanbul, die einzige Stadt der Welt auf zwei Kontinenten (Europa und Asien) und an zwei Meeren gelegen, ist eine Stadt mit großer historischer Vergangenheit, eine Stadt der Kunst und auch eine Stadt der Vergnügungen.

Viele Sehenswürdigkeiten hinterließen unvergeßliche Eindrücke. Als einer der charakteristischen Plätze Istanbul kann wohl der Bazar mit seinen mehr als 3000 Geschäften aus dem 15. Jhd. bezeichnet werden. Manch einer versuchte sich hier im Feilschen und Handeln, das wohl allen großes Vergnügen bereitete.

Einer der schönsten Plätze Istanbul ist der Topkapi Palast, von wo einst das osmanische Riesenreich, das bis vor die Tore Wiens reichte, regiert wurde. Unermeßliche Schätze blendeten die Augen.

Ausflüge an den Bosphorus bis ans Schwarze Meer vertieften den Eindruck von dieser sagenumwobenen Märchenstadt mit großer Vergangenheit, und wie die Reiseführer betonten, auch mit großer Zukunft.

Zum Abschluß der Reise brachten alle Teilnehmer zum Ausdruck, daß die Spar- u. Vorschubkasse Landeck weiterhin ähnliche Reisen organisieren möge, um ihren Kunden auch in diesen Belangen das zu sein, was alle von ihr erwarten: eine Volksbank mit persönlichem Service für alle.

Volkshochschule Landeck

Konzert des Ulmer Domchores

Am Mittwoch, dem 22. Mai 1974, Vorabend von Christi Himmelfahrt, findet in der Stadtpfarrkirche Landeck ein Kirchenkonzert statt. Der Domchor des Ulmer Münsters, der schon vor drei Jahren in Landeck zu Gast war, singt abends um 20 Uhr eine Auswahl gehaltvoller Chorwerke aus alter und neuer Zeit.

Der Chor steht unter der Leitung des neuen Kirchenmusikdirektors Edgar Rabsch, der die Nachfolge von KMD Hans Jakob Haller angetreten hat und der als Chorfachmann wie als Organist einen hervorragenden Ruf genießt.

Das Münster zu Ulm gehört zu den Zentren deutscher Kirchenmusikpflege, man darf daher mit Recht von den Gästen eine Stunde anspruchsvollen Chorgesangs erwarten.

Zur Programmauflockerung werden von Prof. Hans Pichler einige Orgelstücke gespielt. Eintritt frei!

Es ereignete sich

Landeck: Schwere Verletzungen erlitt ein Volksschüler auf der Öd in Landeck, als er mit der rechten Hand in einen rotierenden Teil einer Betonmischanlage geriet.

Nauders: Vermutlich wegen überhöhter Geschwindigkeit rammte Georg Habicher aus Pfunds mit seinem Pkw vor der südlichen Ortsausfahrt von Nauders einen Randstein, rammte weiters 5 Randsteine und schleuderte dann

SIEALLE



isolieren gratis!
»ER« besonders
der Eurospan
Superstein



Planen und Bauen mit hochisolierenden Baustoffen von Eurospan - Pfaffenhofen Tirol ☎ 05262 - 2511 △

mono gratis

in eine angrenzende Wiese, wo der Wagen nach ca. 150 m total zertrümmert liegenblieb. Der mitfahrende Franz Mangott aus Ried wurde aus dem Wagen geschleudert und flog über eine Böschung in den angrenzenden Stillebach, wo er mit tödlichen Kopfverletzungen liegenblieb. Georg und Peter Habicher wurden ebenfalls aus dem Fahrzeug geworfen und mußten mit schweren Verletzungen in die Unfallstation des Krankenhauses Zams eingeliefert werden.

St. Anton: In den Kabelschächten eines Triebfahrzeuges des aus Landeck in den Bahnhof St. Anton einfahrenden Personenzuges brach ein Brand aus. Er wurde sofort von

den ÖBB-Angestellten mit eigenen Mitteln gelöscht. Das Einschreiten der FFW war nicht mehr notwendig.

Hohes Alter

Landeck:

- 7. 5. Olivia Agostini, Römerstraße 11, 82 Jahre;
- 12. 5. Barbara Kathrein, Untere Feldgasse 2, 80 Jahre;
- 14. 5. Sophie Attenbrunner, Lötzweg 31, 89 Jahre;
- 16. 5. Johann Jäger, Perjenerweg 12, 87 Jahre;

Zams:

- 15. 5. Notburga Haid, Sanatoriumstraße 20, 88 Jahre;
- Wir wünschen den Jubilaren alles Gute!

Für den Kraftfahrer

Geschwindigkeitsregeln sind Rahmenvorschriften

Jüngste Ermittlungen nach Verkehrsunfällen bewiesen wieder einmal, daß viele Kollisionen auf erhebliche Geschwindigkeitsfehler der Kraftfahrer zurückzuführen sind. Viele Kraftfahrer verlassen sich einfach darauf, daß sie ohnehin das vorgeschriebene Tempolimit einhalten und denken nicht daran, daß diese Vorschriften ja nur Rahmenvorschriften sind.

Man darf z. B. im Ortsgebiet, wenn nicht durch andere Verkehrsbeschränkungen bestimmt, 50 Stundenkilometer fahren. Aber auch nur dann, wenn es die Verkehrslage zuläßt. Und so kommt es, daß ein Kraftfahrer oft schon mit weniger als 50 Stundenkilometer doch noch zu schnell gefahren und an einem Unfall schuldig ist, obwohl die Höchstgeschwindigkeit gar nicht überschritten wurde.

ÖAMTC-Verkehrsexperten weisen darauf, daß eine ziffernmäßig festgesetzte Höchstgeschwindigkeit nur dann eingehalten werden darf, wenn die besten Verkehrsbedingungen gegeben sind. Der Kraftfahrer muß von sich aus richtig abschätzen können, welche Geschwindigkeit der jeweiligen Verkehrssituation gerecht wird.

Da spielen vor allem die Witterungsverhältnisse, Straßenzustand, Verkehrsaufkommen- und -dichte sowie auch die Sichtverhältnisse eine bedeutende Rolle. Selbstverständlich muß die Geschwindigkeit auch der Ladung und den Eigenschaften des Fahrzeuges angepaßt werden. Deshalb verweist der ÖAMTC-Verkehrsdienst darauf, daß Kraftfahrer die Geschwindigkeit bei unklaren Verkehrsverhältnissen sofort herabsetzen sollen, wodurch wesentlich zur Verkehrssicherheit beigetragen werden kann.

Kraftfahrer muß mit Fehlreaktionen eines Fußgängers rechnen

Ein Kraftfahrer muß beim Vorbeifahren an einem Fußgänger mit der Möglichkeit rechnen, daß der Fußgänger falsch reagiert und sich im letzten Augenblick nicht aus der Gefahr weg, sondern sich in diese hineinbegibt. Auf diese Meinung des Obersten Gerichtshofes, die kürzlich in einer Entscheidung ausgedrückt wurde, macht die ÖAMTC-Rechtsabteilung aufmerksam.

Vor allem in der Nacht und beim Vorbeifahren in einer Kurve hat der Kraftfahrer einen entsprechenden Sicherheitsabstand einzuhalten. Wie die höchste Instanz erklärte, ist beim Vorbeifahren an Fußgängern, die sich knapp neben oder auf der Fahrbahn befinden, in der Regel ein Mindestabstand von zirka 1 m einzuhalten. Bei ungünstigen Verhältnissen muß ein entsprechend größerer Abstand gewählt werden. In der Nacht ist nach Meinung der höchsten Instanz zu berücksichtigen, daß ein Fußgänger durch das Licht des ihm entgegenkommenden Fahrzeuges aber auch durch sonstige Umstände in seiner Gehweise gestört und unsicher gemacht werden kann, weshalb es dann zu Fehlreaktionen kommen kann.

Kolonnenfahren — (k)ein Problem

Kolonnen entstehen dort, wo eine Verkehrsfläche für die Anzahl der Fahrzeuge zu knapp wird. Kolonnenbildung im modernen Straßenverkehr erzeugt oft Unwillen unter den Kraftfahrern und ist die Ursache zahlreicher Unfälle. Viele Fahrzeuglenker glauben, daß Autokolonnen ungeheure Probleme aufwerfen. So arg ist es auch wieder nicht und bei vernünftiger Fahr- und Denkweise des Autolenkers kann so manches Problem problemlos werden. Kolonnen, auch verursacht, weil der „Kolonnenführer“ langsam durch die Gegend zuckelt, gehen vielen Kraftfahrern auf die Nerven. Dennoch sollte man hier nicht falsch reagieren. Riskantes Überholen oder Kolonnen-springen um jeden Preis müssen nach Ansicht der ÖAMTC-Verkehrssicherheits-Experten vermieden werden. Wenn aber ein solcher Kolonnenspringer bereits unterwegs ist und von hinten her versucht, die Kolonne aufzurollen, dann muß immer noch der entsprechende Abstand zum Vordermann gewahrt bleiben, um den „Sprinter“ im Notfalle wieder in die Kolonne einzulassen. Allerdings zählen rücksichtsloses Überholen und Hineinzwängen um jeden Preis nicht zu den Eigenschaften eines vernünftigen Kraftfahrers.

Wenn ein Autolenker merkt, daß sich kein Ende der Autoschlange — vor allem in der großen Reisesaison zu bestimmten Zeiten — abzeichnet, dann heißt es nur, Ruhe bewahren oder zu versuchen, auf eine andere Strecke auszuweichen, wenn diese auch etwas länger ist.

Ist man aber dazu verurteilt, in der Kolonne zu fahren, dann empfehlen die ÖAMTC-Experten, sich dem allgemeinen Verkehrsfluß anzupassen, dem Vordermann mit möglichst konstanter Geschwindigkeit zu folgen, damit Brems- und Beschleunigungsvorgänge in der Kolonne mit Hilfe des Abstandes zum Vordermann ausgeglichen werden können.

Eines ist klar: Kolonnenfahren ist nicht lustig, aber leider nicht immer vermeidbar. Und dann zeigt sich erst, wer der fähige Autofahrer ist.

Wer zahlt zerbrochene Windschutzscheibe?

Immer wieder wenden sich Kraftfahrer an die ÖAMTC-Rechtsabteilung mit der Frage, wer die Reparaturkosten einer Windschutzscheibe bezahlt, die durch Steinschlag zerbrochen wurde. Grundsätzlich zahlt die Haftpflichtversicherung des Fahrzeuges, das den Schaden verursacht hat, in diesem Falle nicht.

Allerdings gibt es hier auch Ausnahmen. Wenn nämlich dem Lenker eines solchen Fahrzeuges nachgewiesen werden kann, daß er einen konkreten Verstoß gegen die Verkehrsvorschriften begangen hat, wodurch die Windschutzscheibe des nachkommenden Fahrzeuges zerstört wurde, dann muß auch die Haftpflichtversicherung für die Reparaturkosten aufkommen. Als Beispiele führt die ÖAMTC-Rechtsabteilung aus der Praxis an:

Wenn ein Fahrzeuglenker auf einer Baustelle die Geschwindigkeitsbeschränkung nicht einhält und durch seine Fahrweise Steine emporgeschleudert werden oder wenn ein Lenker mit seinem Wagen infolge unrichtiger Fahrweise von der Fahrbahn abkommt und den dort angesammelten scharfkantigen Streusplitt aufwirbelt. Auf jeden Fall muß dem jeweiligen Fahrer ein schuldhaftes Verhalten nachgewiesen werden.



In den anderen Fällen rät der ÖAMTC, gegen Glasbruch eine Kasko-Versicherung abzuschließen. Nach den gültigen Bestimmungen für die Voll- und Teilkaskoversicherung besteht bei Glasbruch kein Selbstbehalt: Der Schaden wird in voller Höhe ersetzt.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 12. Mai, 5. Ostersonntag (Muttertag): 6.30 Uhr Frühmesse für Kaspar Reich, 9.00 Uhr Amt für Theresia Felkl, 11.00 Uhr Kindermesse für Monika Walch, 19.30 Uhr Abendmesse für Maria und Johann Stark.

Montag, 13. Mai, in der 5. Osterwoche: 7.00 Uhr Messe für Johann und Cäzilia Andriani, 19.30 Uhr Maiandacht.

Dienstag, 14. Mai, in der 5. Osterwoche: 7.00 Uhr Messe für Aloisia Schnegg, 19.30 Uhr Maiandacht.

Mittwoch, 15. Mai, in der 5. Osterwoche: 19.30 Uhr Abendmesse für Anni Praxmarer.

Donnerstag, 16. Mai, Gedächtnis des hl. Johannes Nepomuk zu Prag, † 1393: 7.00 Uhr Messe für Heinrich und Theresia Praxmarer, 19.30 Uhr Maiandacht.

Freitag, 17. Mai, in der 5. Osterwoche: 19.30 Uhr Abendmesse für Roman Steiner.

Samstag, 18. Mai, in der 5. Osterwoche: 17.00 Uhr Rosenkranz und Beichte, 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse für Hans Zangerl.

Sonntag, 19. Mai, 6. Ostersonntag (Bittsonntag): 6.30 Uhr Frühmesse für Josef und Anna Gapp, 9.00 Uhr Amt für Karl Graber und Familie Maria Moll, 11.00 Uhr Kindermesse für Karolina Hairer und Angehörige, 19.30 Uhr Abendmesse für Alois Weisieles.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 12. Mai, 5. Ostersonntag: 9.00 Uhr Amt für die Pfarrgemeinde, 17.00 Uhr Maiandacht der Mütter (anlässlich des Muttertages), 19.30 Uhr Messe für Anna Trenkwald.

Montag, 13. Mai: 7.15 Uhr Messe für Wilfried Traxl, 19.30 Uhr Maiandacht.

Dienstag, 14. Mai: 19.30 Uhr Jugendmesse für Heinrich und Marianne Carnot mit kurzer Maiandacht.

Mittwoch, 15. Mai: 7.15 Uhr Messe zu Ehren des hl. Ignatius, 19.30 Uhr Maiandacht.

Donnerstag, 16. Mai, hl. Johannes von Nepomuk: 17.00 Uhr Kindermesse für Peter Brocker, 19.30 Uhr Maiandacht.

Freitag, 17. Mai: 7.15 Uhr Messe für Eduard, Maria und Hermann Landerer, 19.30 Uhr Maiandacht.

Samstag, 18. Mai: 7.15 Uhr Messe für verstorbene Eltern Trenkwald, 17.00 Uhr Maiandacht der Kinder, 19.30 Uhr Sonntagvorabendmesse für Gottfried Zangerle.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 12. Mai: 8.30 Uhr Messe für Anna Vogt, 9.30 Uhr Messe für Roman Huber, 10.30 Uhr Messe für Josef Gfall, 19.30 Uhr Jahresmesse für Maria Jirka.

Montag, 13. Mai: 7.15 Uhr Messe für verstorbene Eltern Frech und für die Pfarrfamilie (12. Mai), 8.00 Uhr Messe für verstorbene Eltern und Geschwister Jung.

Dienstag, 14. Mai: 7.15 Uhr Messe für Ida Spiß, 8.00 Uhr Messe für Alexander Abl.

Mittwoch, 15. Mai: 7.15 Uhr Messe für Ludwig und Johanna Vogt, 8.00 Uhr Messe für Alois Seidner, 19.30 Uhr Messe für Anna Bartl.

Donnerstag, 16. Mai: 7.15 Uhr Messe für Josef Eisendle, 8.00 Uhr Messe für verstorbene Eltern Albertini.

Freitag, 17. Mai: 7.15 Uhr Messe für Hw. Johann Röck und Heinrich Röck, 8.00 Uhr Messe für Johann und Anna Neuraüter.

Samstag, 18. Mai: 7.15 Uhr Messe für Erich Marth und Eltern, 8.00 Uhr Messe für verstorbene Eltern Stocker und Gabl, 19.30 Uhr Messe für Pauline und Josef Baumann.

Sonntag, 19. Mai: 8.30 Uhr Jahresmesse für Marianne Thurner, 9.30 Uhr Jahresmesse für Johann Wucherer, 10.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie, 19.30 Uhr Messe für Willi Tribrunner.

Ärztl. Dienst: (Nur bei wirklicher Dringlichkeit)
von Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh.

12. Mai 1974

Landeck-Zams-Plans: Sprengelarzt Dr. K. Enser, Ldk, W Tel. 2471

St. Anton-Pettneu: Sprengelarzt Dr. Weißkopf, St. Anton, Tel. 2470

Kappl-See-Galtür-Ischgl: Dr. W. Thöni

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst im Oberen Gericht

12. Mai 1974: **Ordinationsdienst**

Dr. Angerer Christof, Ried, Telefon 05472-202

Hauptdienst

Dr. Penz Alois, Nauders, Tel. 05473-206

Ordinationsdienst: in der Zeit vom Samstag 7 Uhr früh bis Samstag 12 Uhr mittags - in der Ordination

Hauptdienst: in der Zeit vom Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh

Tierärztlicher Sonntagsdienst

12. 5. Dr. Josef Greiter, Ried i. O., Tel. 3316

Stadtapotheke nur in dringendsten Fällen

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 2210/42

Nächste Mutterberatung: Montag, 13. 5., 14 - 16 Uhr

VW 1303 S zu verkaufen.

Tankstelle NETZER oder Telefon 05412-288101

AUSTIN MINI 850

Bauj. 67, zusätzlich 4 Spikes-Reifen mit Felgen zu verkaufen.

Telefon 05446-2206

Die echte Tierliebe ist wichtig

Noch zu keiner anderen Zeit war die Vorliebe für vierbeinige oder gefiederte Hausgenossen so groß wie heute. Von Hund und Katze über Kanarienvogel und Wellensittich bis zum Meerschweinchen, Goldhamster und zur Schildkröte kann man da so ziemlich alles antreffen, was nur krecht und fleucht.

Mit sehr viel Liebe, aber auch oft mit Unverstand werden diese Tiere gehegt und gepflegt, denn nur zu häufig mangelt es an der genauen Kenntnis um die Eigenart des Tieres, seine

besonderen Fütterungs- und Unterbringungsansprüche. Manche unangenehme Überraschung könnte verhindert werden, wenn man sich rechtzeitig erkundigt, was so ein Tierchen frisst, wie es betreut sein will, wie man eine eventuelle Krankheit erkennt. So reich wie die Auswahl an Tieren selbst, so groß ist auch die Anzahl der Bücher, die es über sie gibt. Und wenn man sich einen Hund zulegt, so sollte man gleichzeitig auch ein gutes Handbuch kaufen; wenn man sich ein Meerschweinchen hält, so ist die Ausgabe für eine kleine Broschüre über dieses Tierchen bestimmt kein Luxus.

Baugrund in Landeck oder Umgebung
gesucht

Angebote an Notariat Dr. Manfred Ram, Landeck

Heu zu verkaufen

Adresse in der Verwaltung des Blattes.

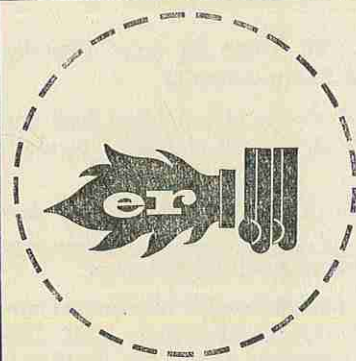
PEUGEOT 404

bester Zustand, zu verkaufen.

Zu besichtigen bei Mobil Tankstelle Mangott - Ried

Arbeitsamt Landeck, Tel. 2616-2617

Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung, Arbeitslosenversicherung, produktive Arbeitsplatzförderung.



Suchen für 1-2 mal
wöchentlich

Putzfrau

Ekkehard Rainalter

Landeck
Telefon 2258 und 2496

DAF - Crane Fruehauf

Wir suchen zur Betreuung unseres Kundenstockes
und zum weiteren Ausbau

Repräsentanten JUNGVERKÄUFER

Wir bieten beste Bezahlung, Erfolgsprämien, Provisionen, Diäten, Firmenfahrzeug.

Anfragen an NFZ-Nutzfahrzeug Ges. m. b. H.,
6500 Landeck, Bruggfeldstraße 21,
Telefon 05442-2685 bis 2688.

Frühstückszimmer

Wegen Umbau
neuwertig, mit Polsterauflagen, ca. 16 m günstig
abzugeben.

Arnold Lorenz, Pension, Galtür

Hotel Fluchthorn

6563 Galtür, Tel. 05443-202
sucht mit Schulschluß

Koch- und Kellnerlehrlinge

Eintauschaktion bis 31. Mai

Bei Bestellung einer SKIHL-Schraubbohrmaschine, Modell 1423 Elektronik (stufenlos regelbar) 420 Watt Eingang, mit Schnellspannfutter bis 13 mm, Listenpreis S 2250.— oder

Modell 1424, gleiche Ausführung, jedoch Zweigang, Listenpreis S 2552.— gewähren wir Ihnen 500 Schilling Nachlaß, wenn Sie ein Elektrogerät, gleichgültig welches Fabrikat, zurückgeben.

Nützen Sie diese günstige Gelegenheit, Ihr unbrauchbares Elektrogerät in Bargeld zu verwandeln!



Eisenwarengroßhandlung
Landeck
Telefon 2897/2898/2269



**Was
möchten
Sie
wissen?**

**Fragen kostet nicht, sagt man.
Bei uns bekommen Sie etwas dafür:**

Eine freundliche Auskunft.

Wir beraten Sie gerne beim Kauf eines eleganten „Anzugs“; und das in Spezial und Sondergrößen!

Die Pfingstreise steht vor der Tür, - in einer „Kombination“ zeigt sich jeder Mann von seiner besten (sportlichen) Seite. Werden Sie zum eigenen Modeschöpfer - kombinieren Sie Ihren persönlichen Stil!

Unsere **Sakko- und Hosen-**Großauswahl ist auf alle Geschmacks- und Größenwünsche eingestellt.

Sakko ab 825.—

Hosen ab 385.—

Die allerneuesten „Kreationen“ v. Jean-Anzüge u. Hose können Sie jetzt in unserem neuen

„Jean-Look-Shop“

ansehen, gustieren, anprobieren.

Für Firmlinge sind viele schöne Anzüge sowie Kombinationen in Samt und Gabd. Exzelente Muster auf Lager.

Für kurze Zeit können Sie sich im Preis stark reduzierte Anzüge ansehen u. anprobieren.

**Kommen Sie - bei uns antworten
Ihnen Spezialisten.**

Verkaufe in ausgesprochen gutem Zustand mit vielen Extras.

Telefon 05442-2258 und 2496, 3089

Volvo 164

HOTEL POST - PFUNDS

sucht zum sofortigen Eintritt

2 Serviererinnen (evtl. Schwestern)

1 Stubenmädchen

1 Jungkoch

Beste Entlohnung, freie Unterkunft u. Verpflegung
Telefon 05474-202

**Das ideale GESCHENK
für die Mutti**



Bi

Bi-Stützstrumpfhosen.
Ein herrliches Gefühl von der Taille bis zu den Zehen! Sie stützen und massieren sanft durch die einzigartige Zweizug-Elastik, die längs und quer wirkt!

Stützstrümpfe S 150.—

Stützstrumpfhosen S 275.—

Bi-Hose in der Tube S 45.—

Schuhhaus LadnerZams

Hauptstraße 37

Tel. 2337

Gewinner der Bettentestaktion!

Winnetou zog folgende Gewinner:

1. Preis: Ertl Maria, Landeck
 2. Preis: Irma Zangerl, Schnann
 3. Preis: Hilde Praxmarer, Feichten
 4. Preis: Wagner Maria, Landeck
 5. Preis: Gerhard Poller, Kappl
 6.-7. Preis: Hildegard Wunderer, Zams
 6.-7. Preis: Falch Hermann, Grins
 8.-10. Preis: Gstir Traudi, Schönwies
 8.-10. Preis: Venier Adele, Zams
 8.-10. Preis: Hauser Hilda, Landeck

11.-30. Preis: Schuler Hedi, Arzl; Angelika Siegele, Landeck; Martha Leopoldine, Galtür; Hildegard Klobucarir, Ried; Blunder Inge, Landeck; Falch Martha, Pettneu; Wolf Christine, Landeck; Kathi Kathrein, Fiß; Philomena Malaun, See; Alois Wechner, See; Hertha Neuner, See; Manfred Kalcher, Ischgl; Gisela Marth, Urgen; Gell Ingrid, Flirsch; Gell Erna, Flirsch; Zangerle Maria, Galtür; Krautschneider Annelies, Landeck; Waltraud Stefan, Prutz; Waller Bianca, Ried.

31.-80. Preis: Elsa Weiß, Landeck; Waltraud Juen, Flirsch; Karin Zerzer, Serfaus; Lorenz Ilse, Pians; Kathi Zerzer, Ried; Kathrein G. Oberneunkirchen OÖ.; Müller Hannelore, Landeck; Sibylle Greiter, Serfaus; Martha Peter, Ried; Anna Pfeifer, Galtür; Grutsch Renate, Nauders; Jehel Roswitha, St. Jakob; Ida Eileuer, Landeck; Rudigier Hilda, Tobadill; Marth Agnes, Hochgallmigg; Huber Alfred, Landeck; Huber Mathias, Landeck; Josef Kofler, Pians; Ilse Knabe, Landeck; Gertrud Strobl, Zams; Petter H., Landeck; Herzog Hertha, Landeck; Schuler Hildegard, Arzl; Alwine Tilg, Starkenbach, Schönwies; Annemarie Raggl, Landeck; Alfons Tschan, Galtür; Eberhart Marialuise, Schönwies; Maas Resi, Ried; Herta Röck, Wenns; Eva Schulig, Oberloiben, Bürnstein NÖ.; Neuner Gabi, Karrösten; Annelies Schweißgut, Pians; Maria Handler, Landeck; Thurner Elfriede, Pettneu; Schmid Fini, See; Venier Dietmar, Zams; Steiner Elfriede, Landeck; Kathrein Margret, Fließ; Neuner Irmgard, Landeck; Josef Klingenschmid, Imst; Milla, Ischgl; Agnes Weber, Zams; Libardi Andreas, Landeck; Marth Anna, Hochgallmigg; Achenrainer Gertraud, Fiß, Kubin Gertrud, Landeck; Kuprian Luise, Zams; Zangerle Paula, See; Mark Agnes, Ischgl.

81.-130. Preis: Spiß Hermine, Strengen; Gell Otto, Flirsch; Oberparleiter, Landeck; Doris Haag, Landeck; Mathies Lisi, Pettneu, Mathies Hermann, Pettneu; Steinlechner Hella, Landeck; Karin Frizzi, Landeck; Schranz Armella, Tösens; Maria Rudigier, Kappl; Gabriele Juen, See; Elsa Zangerle, Galtür;

Pöll Annelies, Ischgl; Elisabeth Mair, Landeck; Edi Stecher, Landeck; Rueland Gertraud, Mils; Elisabeth Reich, Landeck; Anna Jordan, Pettneu; Hilde Strizel, Landeck; Vogt, Graf; Reheis Monika, Stanz; Netzer Anna, Landeck; Ender Annemarie, Landeck; Maria Pöll, Landeck; Scherl Helga, Grins; Scherl Anna, Grins; Helene Plangger, Landeck; Siegele Mathilde, Langesthei; Matt Frieda, See; Gigele Lydia, Zams; Ladner Edith, Tobadill; Schöpf Maria, Kappl; Köll Robert, Imst; Oberbaurat Strizel, Landeck; Huber Maria, Landeck; Marlies Ruetz, Flirsch; Sieß Eugen, Landeck; Kordula Poller, Kappl; Frieda Eiter, St. Anton; Gertraud Marth, Landeck; Weißkopf Herta, Pians; Kaufmann Maria, Strengen; Maas Josef, Nauders; Zangerle Erna, Ischgl; Geist Regina, Landeck; Agnes Pfeifer, Quadratsch; Parth Hans, Landeck; Wieser Andreas, Landeck; Schönherr Isabella, Nassereith.

131.-200. Preis: Claudia Schögler, Landeck; Tinken Maria, St. Anton; Auer Josef, Serfaus; Juen Erika, Grins; Barbara Hilkersberger, Neuer Zoll; Karoline Schiehl, Landeck; Maria Spiss, Fließ; Erna Stecher, Ried; Margit Stadelwieser, Ried; Marlies Vogel, Ried; Christl Handle, Ried; Kofler Doris, Ried; Lorenz Johanna, Schnann; Marth Werner, Landeck; Aloisia Sieß, Zams; Probst Chris, Landeck; Josef Springhetti, Landeck; Dr. Schuler, Zams; Petter Johanna, See; Reinhard Fritz, Zams; Jenny Erwin, Schönwies; Angelika Mandl, Landeck; Inge Neuner, Imst; Christl Schaber, Imst; Magdalena Kormann, Pfunds; Matt Albrecht, St. Jakob; Anna Wildauer, Ried; Gertrude Trenker, Hochgallmigg; Köll Edith, Imst; Neuner Elsa, Imst; Elfriede Schreier, Schönwies; Agnes Zangerle, Zams; Drechsler Gudrun, Landeck; Fassl Edith, Arzl; Fassl Rosa, Arzl; Mena Rimml, Rietz; Emma Landerer, Landeck; Matt Luise, Tobadill; Schwindsackl Alfred, Landeck; Berta Köhle, Ried; Anni Handle, See; Höhenwarter Alma, Landeck; Thurnes Helga, Serfaus; Erna Drechsler, Landeck; Barbara Stenico, Landeck; Nöbel Annelies, Graf; Gerlinde Wechner, Landeck; Mark Karl, Ischgl; Monika Zangerl, See; Thöni Bianca, Ried; Zeins Evi, Landeck; Alfred Jenny, Schnann; Kathrein Erika, Urgen; Pircher Edith, Strengen; Kofler Pauline, Landeck; Wille Rosa, Kaunertal; Singer Margret, Grins; Juen Frieda, Pians; Hauser Brigitte, Landeck; Edith Schweißgut, Zams; Siess Gabriele, Landeck; Heidi Kruckenhauser, Landeck; Falch Christl, Grins; Siess Walter, Landeck; Scheiber Wiltrud, Zams; Falch Elsa, Landeck; Schlatter Robert, Pians; Prammer Evi, Zams; Falch Alois, Landeck.

Die Gewinne werden per Post zugestellt.

Herzlichen Glückwunsch!

Ihre Firma

pesjak

Wir suchen selbständigen

Maschinenschlosser

gegen beste Bezahlung.

MVR-Möbelfabrik Imst, Tel. 05412/2145 und 2712

Wir suchen

tüchtigen

Tischlergesellen

und

Lehrlinge

5-Tage-Woche, gute Bezahlung

Tischlerei Raimund Hotz, Landeck-Graf

Telefon 2591

Wenn Sie
viel stehen
müssen



Schuhhaus LADNER Zams

Hauptstraße 37

Tel. 2337

Büroräume

mindestens 40 m², mit Telefonanschluß, möglichst ebenerdig im Zentrum von Landeck zu mieten gesucht.

Zuschriften unter Nr. 5004 an Blickpunkt-Werbung, 6410 Telfs.

Die Kaunertal Hallenbadbetriebsgesellschaft gibt bekannt, daß nun auch neben dem neuen Hallenbad, dem gemütlichen Restaurant und dem Zimmergewehrschießstand eine neue, zweibannige vollautomatische Kegelbahn für Ihren Besuch offensteht. Bei größeren Gesellschaften bitten wir um telefonische Voranmeldung. Alle Anlagen der Kaunertal Hallenbadbetriebsgesellschaft sind laufend in Betrieb.

Öffnungszeiten Badebetrieb:
13.30 - 22.00 Uhr,

Kegelbahn: 13.30 - 24.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wir suchen für unsere Fotoabteilung einen

Verkäufer -

wird angelernt.

Eine **Zugehfrau** halbtags, Samstag und Sonntag frei.

Meldungen bei: **Frau Wilma Posch**

Ihr

Fotohaus R. Mathis 6500 Landeck-Tirol
Telefon 05442-3350



Wer inseriert wird nicht vergessen!

Sekretärin

1 1/2 Jahre Praxis, an selbständiges Arbeiten gewöhnt, sucht interessante Tätigkeit im Raume Landeck.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Schloßcafé in Fließ

wegen Straßenbau noch geschlossen.

Eröffnung wird noch bekanntgegeben.

Es hat sich herumgesprochen: Niedere PREISE und hohe QUALITÄT bei

M Ö B E L L E N F E L D

Viele Tausende zufriedene Kunden

M Ö B E L L E N F E L D

größte Auswahl im neuen Ausstellungshaus - Landeck, Malsenstr. 49, am Autobusbahnhof



Retterwerk KG.

Innsbruck, Leopoldstraße 61, Telefon 25 497

Mercedes 450 SE, Bj. 73, 27.000 km, überkomplett, S 300.000.—

Mercedes 350 SLC, Bj. 72, 32.000 km, grüne Scheiben, heizb. Heckscheibe, Schiebedach S 270.000.—

Mercedes 280 CE Coupé, 20.000 km, Bj. 73, Servo, Grünglas, Velourpolster, Silbermetalllic S 195.000.—

Mercedes 280 E, Bj. 73, Servo, Grünglas, Halogen, 10.000 km, S 175.000.—

Mercedes 280 SE, Bj. 72, 24.000 km, S 200.000.—

Mercedes 280 SE, Bj. 71, Servo, grüne Scheiben, Stereoanlage, Halogen, 61.000 km, S 100.000.—

Mercedes 280 SE, Bj. 71, Servo, Schiebedach, Halogen, Grünglas, S 80.000.—

Mercedes 280 SE, Bj. 68, Servo, Schiebedach, Radio, 68.000 km, S 60.000.—

Mercedes 250/8, Bj. 70, Servo, Grünglas, Radio, S 42.000.—

Mercedes 250 CE, Bj. 71, 66.000 km, Silbermetalllic, grüne Scheiben, Servo, 5. Gang, Radio-Stereo S 110.000.—

Mercedes 230/8, Bj. 73, 10.000 km, Grünglas, Servo, heizb. Heckscheibe, S 137.000.—

Mercedes 230/8, Bj. 69, Schiebedach, Grünglas, S 68.000.—

Mercedes 230/8, Bj. 71, Automatic, Grünglas, Servo, S 70.000.—

Mercedes 220/8, Bj. 73, 12.000 km, grüne Scheiben, heizb. Heckscheibe, S 115.000.—

Mercedes 220 D/8, Bj. 73, 10.000 km, grüne Scheiben, Halogen, S 132.000.—

Mazda RX3, Bj. 72, 38.000 km, Radio, Alufelgen, heizb. Heckscheibe, sommer- u. winterbereift, S 48.000.—

Toyota Corolla 1900, Bj. 72, 44.000 km, S 55.000.—

Fiat 132, Bj. 72, 32.000 km, S 73.000.—

Fiat 125 S, Bj. 71, S 42.000.—

Fiat 124, Sport-Coupé, Bj. 73, 30.000 km, Silbermetalllic S 85.000.—

Ford 20 MXL, Bj. 70, S 35.000.—

Ford 17M, Bj. 68, S 15.000.—

Ford 20M, Bj. 71, S 25.000.—

Alfa 1600, Bj. 70, S 35.000.—

Alfa 1600 Super, Bj. 71, S 51.000.—

VW-Variant, Bj. 68, S 18.000.—

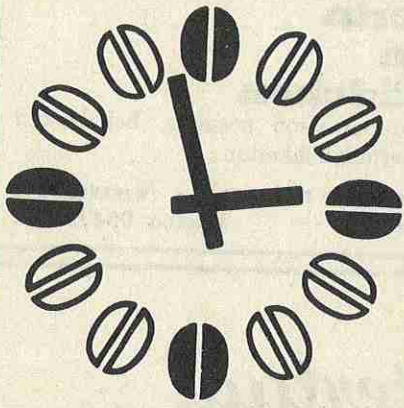
VW-Variant LE, Bj. 70, S 39.000.—

Peugeot 504, Bj. 71, S 53.000.—

Austin Maxi, Bj. 72, 27.000 km, S 45.000.—

Opel Commodore, Bj. 69, S 30.000.—

Opel 1900, Bj. 72, S 52.000.—



immer Zeit für ZUMTOBEL Kaffee!

Verkaufe

VW 1600 Karmann-Ghia

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Ordentliche

Halbtagshilfe

(Nachmittag) für Küche gesucht.

KONFITOREI-CAFE MAYER, Landeck

Ca. 10 m² Bretter 40 mm stark
zu verkaufen.
Telefon 276194

**Wer erteilt Nachhilfeunter-
richt (R. u. D.) 2. Hauptschule.**

Adresse in der Verwaltung des Blattes

**Der Schrei
der schwarzen Wölfe**

Zwischen hungrigen Wölfen, Glücksrittern und Galgenvögeln kämpfen sich zwei Männer durch tau-end Gefahren. Mit Ron Ely, Jean Claude Hoffmann, Angelica Ott u. a.

Samstag, 11. Mai 19.45 Uhr

Sonntag, 12. Mai 19.45 Uhr 14 J.

**Die Geschichte
einer Nonne**

Eine junge Nonne muß nach langen ehrlichen Kämpfen erkennen, daß ihr Glaube, zum Ordensstand berufen zu sein, ein Irrtum war. 2 1/2 Stunden, erh. Eintritt S 3.-

Mittwoch, 15. Mai 19.45 Uhr Jv.

Stern des Südens

Ein verschwundener Riesendiamant bringt einen Abenteurer in Verdacht. Abenteuerfilm mit zahlreichen Tieraufnahmen George Segal, Ursula Andress, Orson Welles, Ian Nendry u. a.

Donnerstag, 16. Mai 19.45 Uhr Jv.

Vorverkauf: ab 19.00 Uhr

Wir suchen dringend für lange Sommersaison:

**Köchin
Beiköchin
Herdmädchen
Kellnerin
Servierer**

zu besten Bedingungen. Bewerbungen an HOTEL
GRINNERHOF, 6591 Grins-Tirol, Tel. 05442-2061

**Hausdiener
ab sofort gesucht.**

HOTEL SCHWARZER ADLER - LANDECK

Wer eignet sich als

WEIN- UND BIERVERTRETER

Tüchtige Herren und Damen schulen wir und bieten hohe Dauerverdienste, haupt- oder nebenberuflich. Wir verfügen über ein attraktives Verkaufsprogramm mit Weinen aus vielen bekannten Anbaugebieten aus Österreich und dem Ausland.

Schicken Sie Ihre Bewerbung mit einem kurzen Lebenslauf an **Sabinus Achrainer, Kellereien, 6060 Solbad Hall, Pfannhauserstraße.**

Restaurant Cafe Ritterstube in Ladis
sucht für die Sommersaison

2 Serviererinnen

mit Inkasso

Telefon 05472-386, erreichbar tägl. ab 15 Uhr

Zahlkellnerin
Serviererin
Zimmermädchen

für Sommersaison gesucht, bei besten
Verdienstmöglichkeiten.

Hotel Cafe Central - Nauders
Kleinhans Hermann Telefon 05473-221

*Mekida-
Moden*

Landeck

Firma Meusburger

Salurnerstraße 5
Tel. 29764

Schrofensteinstraße 10
Tel. 29083

12. Mai - Muttertag!

Sie finden bei uns eine umfassende Auswahl von passenden Geschenken zum Muttertag. Aus einem reichhaltigen Lager bieten wir Ihnen zu günstigen Preisen insbesondere:

Damenröcke, kurz und lang, in modernen Schnitten und vielfältigen Farbmustern bis Größe 52!

Blusen bis Größe 50, eine schöner als die andere, in Popeline und Batist.

Hauskleider in gefälligen Schnitten.

An passenden Geschenken führen wir darüberhinaus Nachthemden (Spitzenbesatz), Unterwäsche in allen Größen, modische Tücher, Schals und eine große Auswahl an Pullovern.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Bei uns finden Sie sicher ein passendes Präsent!

Für die überwältigende Anteilnahme anlässlich des Heimganges unseres lieben
Sohnes und Bruders, Herrn

FRANZ MANGOTT

danken wir allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten, ihm Blumen auf
das Grab legten und mündlich oder schriftlich ihr Mitgefühl aussprachen.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Ingbert von Ried, Herrn Militärpfarrer
Haslwanter, Herrn Hauptmann und Kompaniekommandant Strobl, dem Ehrenzug
des Österr. Bundesheeres mit dem Kommandanten Vizeleutnant Strasser, den
Unteroffizieren und Kameraden der 2. Kompanie, der Militärmusikkapelle von
Tirol und der Musikkapelle Ried.

FAMILIE MANGOTT

Wegen Betriebserweiterung suchen wir zum baldigen
(oder späteren) Eintritt

25 Schneiderinnen, Näherinnen, Frauen und Mädchen

Auch Jugendliche, die die Schule beenden, finden
bei uns als Näherinnen einen guten Arbeitsplatz.

Es sind keine Nähkenntnisse erforderlich. Sie werden
bei gutem Lohn von uns ausgebildet.

Weiters bieten wir:

- Leistungsprämien
- Aufstieg zur Gruppen- u. Werkstatt-Leiterin
- volle Fahrtkostenvergütung
- Jahresbeschäftigung
- neue, moderne Betriebsräume
- angenehmes Betriebsklima und
- ab Freitag Mittag frei

Bitte rufen Sie uns an, oder besuchen Sie uns!

F. R. Stubenböck

Landeck-Öd, Kreuzbühelgasse Nr. 12
Telefon: Betrieb 3243 - Privat 31883

Suche Taxifahrer für Sommersaison

TAXI PADÖLLER

Nauders - Ruf 05473-245

VW 1200 LUXUS

guter Zustand, zu verkaufen.

TELEFON 0 54 47 - 25 1 09

Gesucht für Sommersaison

ServiererIn

AnfangsserviererIn
Stubenmädchen

Montjola - St. Anton

Telefon 05446-2302

Suchen rüstigen

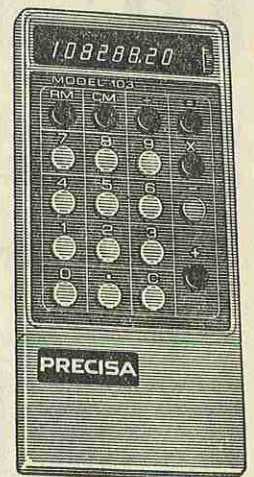
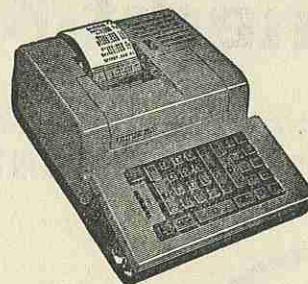
PENSIONISTEN

wenn möglich mit Führerschein für
leichtere Arbeiten (Botengänge usw.).

Anfragen an

FELIX TROLL - internationale Spedition

Landeck - Bruggfeldstr. 21 - Tel. 2685 bis 2688



PRECISA

*Spitzenprodukte
der Schweiz!*

Elektronenrechner schreibend oder mit Leucht-
anzeige. **Mini-Taschenrechner** mit großer Kapazität.

Ein europäisches Erzeugnis

das für Qualität und Leistung garantiert.
Probestellung völlig kostenlos.

Alleinvertretung für Tirol:

AMOR Büromaschinen Innsbruck

Brixnerstraße 3/I - Telefon 25729

Wer inseriert - profitiert!

Wir suchen für Sommer- und Wintersaison

Zahlkellnerin

(für Pensionsgäste)

perfekte, verlässliche Kraft, Fremdsprache erforderlich.

Zuschriften mit Referenzen erbittet

HOTEL LÖWEN, 6534 Serfaus, Tirol

Wir suchen für die Sommersaison

1 Kellnerin

1 Beiköchin

1 Kellnerin

abends für Kegelbahn

zu besten Bedingungen.

CAFE RESTAURANT DANGL

6542 Pfunds, Telefon 05474-244

Fit mach mit

Verbringen Sie einen gemütlichen Abend auf unseren neuen
Kegelbahnen

**Haus-
spezialitäten**

Abonnentenmenü 22.-

Warme Küche bis 24 Uhr

Hotel SONNE, Landeck

Denken Sie an Muttertag!

Schenken Sie Gesundheit

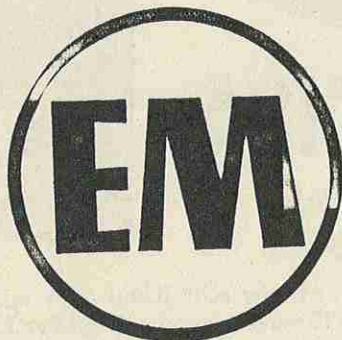
Kaufen Sie Galama Tonikum

Reform-Drogerie EBERL

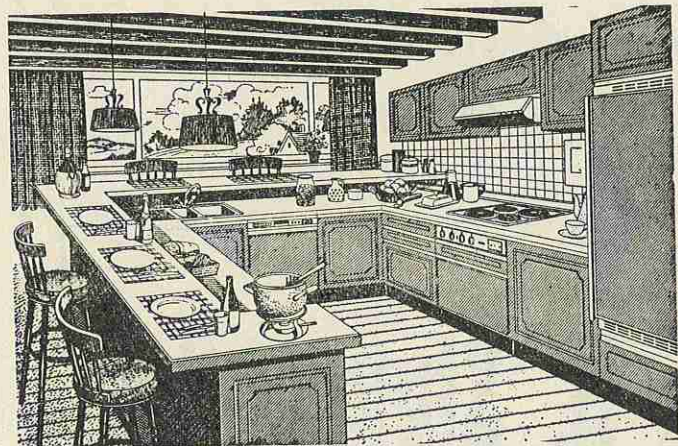
Filiale: 6500 Landeck Schrofensteinstraße 11

EM Bauknecht-Komplett-Küchen

von der vernünftigen kostenlosen PLANUNG bis zum eigenen GERÄTEKUNDENDIENST

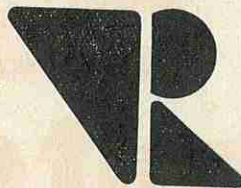


Telefon 05442-2837



ELEKTRO MÜLLER

Vorhofer Raumgestaltung



A-6500 Landeck ☎ 0 54 42 - 24 47

Geschäftsübergabe bei Tapezierer Vorhofer

Mit 1. Mai 1974 übernehmen

Otto und Elfriede Vorhofer

die Führung des elterlichen Geschäftes und stellen sich unter

Raumgestaltung

Otto Vorhofer OHG

vor.

Dank intensiver Bemühungen in den letzten Jahren sind wir in der Lage, sämtliche Einrichtungswünsche unserer Kunden zu erfüllen und Sie über „individuelle Raumgestaltung“ zu beraten. Eine eigene Polsterwerkstätte, sowie Fachkräfte mit einschlägiger Erfahrung sorgen für beste Ausführung der erteilten Aufträge.

Wir werden auch in Zukunft bestrebt sein, den Wünschen unserer Kunden voll und ganz zu entsprechen und würden uns über Ihren Besuch in unserem Geschäft sehr freuen.

Otto und Elfriede Vorhofer

**Möbel
Deisen-
berger**

Die Häuser mit eigener Erzeugung.

**Wir setzen Preismaßstäbe –
vergleichen Sie**

Wohnzimmerschrank

280 cm breit, echt Nußbaum furniert, mit indirekter Beleuchtung, 2 Glastüren, TV-Drehbühne und beleuchteter Bar

S 8980.-

Jugendzimmer

7-teilig, Esche-Dekor

S 5980.-

Jugendzimmer

7-teilig, 205 cm hoch

S 5980.-

**Gute Möbel
müssen nicht
teuer sein.**

Innsbruck
Haller Straße
Einfahrt Rum

Zams

Zell am See